

Liebe Mitchristen in Ergolding und Oberglaum!

Die Adventszeit ist eine besondere Zeit der Stille, der Erwartung und der Hoffnung. In den Rorateämtern, die wir in unserer Pfarrkirche an den Samstagabenden im Advent feiern, wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen: im abendlichen Dunkel, getragen vom Licht und im Vertrauen darauf, dass Christus uns entgegenkommt. In diesem Jahr begleiten uns vier Symbole, die uns auf je eigene Weise helfen, die innere Bewegung des Advents zu spüren: Wurzel, Schiff, Tür und Schlüssel.

Die **Wurzel** erinnert uns daran, dass alles Leben verborgen beginnt. Gott wirkt im Stillen, im Unsichtbaren. Im Trubel des Alltags lädt der Advent uns ein, wieder zu unseren geistlichen Wurzeln zurückzukehren – zu dem, was uns trägt, stärkt und in Gott festmacht.

Das **Schiff** ist ein uraltes Zeichen der Kirche: gemeinsam unterwegs auf dem Meer des Lebens. Im Advent spüren wir besonders: Wir sind nicht allein auf dieser Fahrt. Christus ist das Licht, das uns durch die Dunkelheit führt.

Gott kommt nicht mit Macht, sondern leise. Der Advent sagt uns: Gott steht vor unserer **Tür** und wartet. Die Frage ist nicht, ob er kommt – sondern ob wir öffnen.

Der **Schlüssel** steht dafür, dass Gott Türen öffnen kann, die uns verschlossen scheinen: Wege zu Versöhnung, Heilung, Neubeginn. Advent heißt: Gott schenkt eine Zukunft. Er hält den Schlüssel zu unserem Herzen – und zu unserer Hoffnung.

Wir laden herzlich ein zu den Rorateämtern an den Samstagabenden (29. November, 6./13./20. Dezember) in der Pfarrkirche Ergolding (18.00 Uhr). Lassen wir uns gemeinsam von den vier Symbolen begleiten und in die adventliche Hoffnung führen. Im Licht der Kerzen, in der Stille des frühen Abends und im gemeinsamen Gebet wollen wir neu spüren: Gott kommt – zu uns, in unsere Welt, in unser Leben. Gehen wir ihm entgegen – verwurzelt, unterwegs, offen und voller Vertrauen.

So wünsche ich Ihnen eine „besinnliche Adventszeit“, bleiben Sie gesund und bis wir uns hoffentlich – zu einem unserer Gottesdienste in unseren Kirchen – „Wieder-Sehen“!

*Im Namen des Seelsorgeteams und der Verantwortlichen
Pfr. Josef Vilsmeier*

(02.12.2025)